## **INHALTSVERZEICHNIS**

Vorwort
Kapitel I
WENN DAS RATHAUS ZUR WAGENBURG WIRD11
– Lästiger Pflichttermin entpuppt sich als journalistisches Highlight – Dann machen wir eben ein neues Bürgerbegehren – Ein Lehrstück über mangelnde Lernfähigkeit
Kapitel II
DAS DROHBILD VON DER TRABANTENSTADT24
– Selbstbewusste Demokraten kennen sich mit Barrikaden aus – Und noch immer herrscht die alte Bräsigkeit
Kapitel III
DAS IMPERIUM SCHLÄGT ZURÜCK32
– Die Politik fährt schweres Geschütz auf
– Planungsverfahren im Schweinsgalopp
– Bei den Machern liegen die Nerven blank
Kapitel IV
DANN KOMMT DIE WENDE46
<ul> <li>Ratsmehrheit vergibt leichtfertig ihre letzte Chance</li> </ul>
– Wenn Beamte den Mund aufmachen, wird der Maulkorb verordnet
– Das Projekt ist mausetot – nur die Granden merken nichts – Die Symbiose von E-Quadrat und W-Quadrat
– Die Symbiose von E-Quadrat und W-Quadrat – Pannekauken Schweierte und das himmlische Jerusalem
Kapitel V
DER MANIPULATIVE UMGANG MIT DER WAHRHEIT63
– Selbstbewusste Zivilgesellschaft lässt sich nicht zu Untertanen
degradieren
– Der Experte vom Kreis und das ratlose Rathaus
– Die Woche der turbulenten Sitzungen in "Amsel" und Rat



Kapitel VI
THE TIMES THEY ARE A-CHANGIN'
Kapitel VII
NACH DEM MURKS KOMMT DER
NEUE "SCHWERTER WEG" 86
***
SCHWERTE AN DER RUHR:
EINE KLEINE STADT MIT GROSSEM BÜRGERSINN95
– Kurze Geschichte der Stadt an der Ruhr
– Das Schwerter Schichtwesen im Dienst der Nachbarschaft
<ul> <li>Das Schwerter Schichtwesen und die Tradition der Protestkultur</li> <li>Die Bürgerstiftung Rohrmeisterei</li> </ul>
DOKUMENTATION123
– Die Geschehnisse des Jahres 1997 im Spiegel der Lokalpresse
ANMERKUNGEN UND QUELLENANGABEN161
DIE AUTOREN166
DANK